Modulbeschreibung 27-AFNF-AO Arbeits- und Organisationspsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800968

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-AFNF-AO Arbeits- und Organisationspsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Günter Maier

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Lesekompetenz, Textverstehen, Argumentationsfähigkeit, Urteilskompetenz, Präsentationstechniken, Selbstmanagement, Kooperationsfähigkeit, zielorientiertes Arbeiten, Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für die Umsetzung angewandter psychologischer Fragestellungen in empirische Forschung

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Integration von psychologischem Lehrbuchwissen und bedeutenden

einzelnen empirischen Studien, Arbeitstechniken zur Recherche und Aufarbeitung von psychologischer Literatur, kritische Würdigung von psychologischen Forschungsergebnissen und -methoden

Modulspezifische Kompetenzen:

- Beschreibung, Erklärung, Prognose und Veränderung des Verhaltens von Personen in Organisationen, Kennen lernen arbeits- und organisationspsychologischer Tätigkeitsfelder, Reduktion der inhaltlichen Komplexität wesentlicher Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie auf zentrale Aussagen, Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf praktische Problemstellungen

Lehrinhalte

AO.1 In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Prinzipien u. a. der Arbeitsmotivation, der Personalbeurteilung und -entwicklung vermittelt sowie Führungs- und Gruppenprozesse in Organisationen dargestellt.

AO.2 Bei dem Seminar handelt es sich um ein Vertiefungsseminar zu Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Die Studierenden lernen in der jeweiligen Veranstaltung verschiedene Bereiche eines Themengebiets intensiver kennen. Sie erhalten Einblick in Theorien, Methoden, Forschungs- und Anwendungsfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie. Durch die breite Wahlmöglichkeit können sich die Studierenden gezielt für ihr angestrebtes, spezialisiertes Tätigkeitsfeld qualifizieren.

Beispielhafte Themen der Arbeitspsychologie sind Arbeitsplatzgestaltung, Kognitive Ergonomie, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit oder Stress und Gesundheit im Arbeitsleben. Beispielhafte Themen der Organisationspsychologie sind Führung und Kommunikation, Arbeitsgruppen und Gruppenarbeit, Personalbeurteilung, Kreativität und Innovation in Organisationen sowie Organisationsdiagnose und -ent-wicklung.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss der Module des Studiums der fachlichen Basis.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
AO.1 Organisationspsychologie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
AO.2 Vertiefungsseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **AO.1 Organisationspsychologie (Vorlesung)** *Erwartet wird die Aufarbeitung verschiedener Themen der Vorlesung (z.B. über die schriftliche Beantwortung von Fragen zu Vorlesungsinhalten).*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **AO.2 Vertiefungsseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar)** *Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **AO.1 Organisationspsychologie (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 60 Minuten im Wintersemester erbracht. Die Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Vorlesung.*	Klausur	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen